

IV

Fachgenossen anrufen. In weit höherem Maße bedurfte er fremder Hilfe bei der Behandlung der die Gerberei in technischer, chemisch-physikalischer und merkantiler Beziehung betreffenden Gebiete.

Wenn das so Geleistete auch dem Wollen nicht entspricht, so hat mich doch überall das ernste Streben geleitet, objektiv zu sein und die Verhältnisse so zu ergründen und darzustellen, wie sie sind. Und ich hoffe und wünsche, daß die Arbeit an ihrem Theile beitrage, die Lage der deutschen Schälwaldwirthschaft klarzulegen und die Mittel zur Beseitigung ihrer Nothlage zu finden und anzuwenden. Vielleicht ist sie auch eben jetzt bei der Vorberathung der neuen Handelsverträge manchem, der hierbei mitzuwirken hat, zur Orientirung erwünscht und brauchbar.

Allen denen, die mir mit Rath, Belehrung und Mittheilung von Material geholfen haben, sowie auch Herrn Forstassessor Doerr, der einen Theil der Berechnungen ausgeführt hat, sage ich dafür an dieser Stelle meinen besten Dank.

Hann. Münden, Weihnachten 1898.

Dr. Fr. Jentsch.